

Verbeamtung bei Autismus Diagnose möglich?

Beitrag von „artemis11“ vom 11. Juli 2009 21:59

Hallo,

ich habe den Verdacht auf Asperger Autismus, meine Praktika bei geistig behinderten Schülern machen mir aber sehr viel Spaß und ich erhalte gutes Feedback.

Jetzt überlege ich, mir eine Diagnose stellen zu lassen, da das für mich sehr wichtig wäre. Muss ich bei der Verbeamtung diese Diagnose angeben? Oder besteht nur ein Problem privat versichert zu werden, falls man so eine Diagnose hat?

Kann ich wenn die Diagnose aus nur ein bis zwei Besuchen beim Psychiater besteht (die ich privat bezahle), die Diagnose verschweigen oder besteht dann keine Chance mehr verbeamtet zu werden?

Ich würde möglicher Weise einen Schwerbehindertenausweis erhalten, ist es wenn man den aus psychischen Gründen hat ein Problem über die Schwerbehindertenrate verbeamtet zu werden?

Bitte gebt mir Auskunft, wenn ihr darüber etwas wisst. Es ist für mich echt wichtig!

Liebe Grüße!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Juli 2009 23:31

Hallo, bitte keine Doppelpostings. Danke.

Die Thread findet ihr [hier](#)

kl. gr. Frosch